

3. Einwohnerfragestunde

Herr Mario Bruder möchte Informationen zu einer Pflanzaktion. Herr Ziegler verweist auf den Bereich Städtische Dienste und bittet um eigenständige Klärung.

Herr Göhring teilt mit, dass es den Übungsleitern vom Grün-Weiß e.V. untersagt wurde, wie bisher für die Dauer ihrer Trainingseinheiten nachmittags und abends auf dem Schulgelände zu parken. Er möchte wissen, warum diese Entscheidung getroffen wurde.

Herr Böhme möchte wissen, ob Ausgleichspflanzungen am Hirtenborn möglich sind. Im Bereich wurden starke Abholzungen und Rückschnitte vorgenommen.

Herr Göhring weist auf den neuen Radweg zwischen Leißling und Langendorf hin. Dieser endet aus Leißling kommend an der Hauptstraße und führt im Kurvenbereich in Richtung schwarze Brücke. Nach seiner Meinung sollte die Möglichkeit geprüft werden, den Radweg neben der Hauptstraße in Richtung schwarze Brücke fortzuführen.

Herr Ziegler führt dazu aus, dass es bereits diesbezügliche Gespräche mit dem zuständigen Fachbereich III gab. Der aktuelle Sachstand wird dort abgefragt.

Auf die weiteren Vorschläge von Herrn Göhring zur Beseitigung von Gefahrenquellen für Fußgänger im Bereich schwarze Brücke teilt Herr Ziegler mit, dass seitens der Bahn eine Brückenbaumaßnahme geplant ist. Im Zuge dessen sollte auch der Brückendurchlass verbreitert werden, wodurch die Möglichkeit zur Schaffung eines Fußweges entsteht. Der zuständige Fachbereich wird gebeten, bei der Bahn nachzufragen, ob die Planung der Maßnahme bereits terminlich untersetzt ist.

Auch Herr Forner schätzt den Kreuzungsbereich von der schwarzen Brücke bis hin zu den Einfahrten zur Feuerwehr und der Wohnsiedlung als gefährlich ein und plädiert für die Verlängerung der 30er-Geschwindigkeitsbegrenzung von der Bahnhofstraße bis zum Ortsausgang in Richtung Leißling.

Herr Ziegler verweist auf das aktuelle Verkehrsberuhigungskonzept, welches beschlossen wurde und dessen Umsetzung in Arbeit ist. Ein Termin mit dem Verantwortlichen der Straßenverkehrsbehörde der Stadt ist vereinbart. Dort werden alle Probleme, die sich zwischenzeitlich herausgestellt haben, zusätzlich besprochen.

Herr Reimer spricht die Parksituation am Wendehammer an der Feuerwehr an. Ein Plakat mit Hinweis an die Parksünder auf ihr Fehlverhalten könnte Abhilfe schaffen.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.01.2024 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Diskussion zur Vergabe der Heimatpflegemittel

Herr Riel schlägt vor, dass Heimatpflegemittel eingesetzt werden für:

- den Erwerb von 2 weiteren Faltpavillons, die für das Dorffest und auch von den Vereinen genutzt werden können
- Stehtisch-Hussen für 12 Tische
- Headsets für die Mikrofonanlage (verschiedene Angebote)

Insgesamt würde dies zwischen 1.200 und 1.300 Euro kosten.

Nach Sichtung der verschiedenen Angebote für Headsets einigen sich die Ortschaftsräte auf ein 4er Set.

Herr Wolter möchte wissen, wer die Technik bedient, wenn die Vereine diese ausleihen. Nach Auskunft von Herrn Riel wird vom Verein jemand bestimmt, der die Bedienung übernehmen soll.

Herr Ziegler würde an dem Verfahren festhalten, dass alle Leihgegenstände nur gegen Unterschrift abgeholt und gegen Unterschrift in ordnungsgemäßem Zustand zurückgegeben werden sollten.

Herr Ziegler verweist auf die Sitzung des Ortschaftsrates im März 2024, zu der die Vereine eingeladen werden. Sie können ihre Bedarfe an finanziellen Mitteln aus der Heimatpflege benennen und begründen. Die Beschlussfassung über die Vergabe der Mittel erfolgt in der Sitzung im Anschluss an die Diskussion.

Die nächste Sitzung wird aus diesem Grund im Besprechungsraum der Feuerwehr Langendorf stattfinden.

Herr Forner teilt mit, dass an der Gedenkstätte Christoph Buchen die Tafel verwittert und schlecht lesbar ist. Er schlägt den Einsatz von Heimatpflegemitteln für die Instandsetzung vor.

Herr Ziegler sucht das Gespräch mit der für diese Gedenkstätte zuständigen Kirche, um eine gemeinsame Lösung zur Finanzierung und Wiederherstellung zu finden.

6. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Ziegler informiert über den aktuellen Stand der Haushaltsplanung 2024 ff. Der Haushalt ist ausgeglichen. Der Stadtratsbeschluss soll am 14.03.2024 herbeigeführt werden. Nach Freigabe durch die Kommunalaufsicht und öffentlicher Bekanntmachung ist damit zu rechnen, dass ab Mai der Haushaltsplan 2024 in Kraft tritt. Dann sind auch die Heimatpflegemittel für das Jahr 2024 abrufbar. Wenn Restmittel aus dem Vorjahr verfügbar sind, dann dürfen diese vergeben werden.

Nach Auswertung eines Gutachtens zur Schwimmhalle wird der Empfehlung gefolgt, die Sanierung vor Ort fortzusetzen. Neubauten vor Ort oder an anderen Stellen haben sich nicht als kostengünstiger erwiesen.

Auf die Frage von Herrn Göhring, ob dann Kinderschwimmbecken vorhanden sein werden, gibt es noch keine Antwort. Die genauen Pläne werden noch bekanntgegeben.

In der Innenstadt sind Abrissarbeiten gestartet, um das Areal für die neue Bibliothek freizulegen.

Herr Wolter informiert aus dem Stadtentwicklungsausschuss zu laufenden Bauprojekten wie der Bibliothek und dem Wettbewerb zur Gestaltung des Gloria.
Im Rahmen der Wirtschaftsförderung werden Firmenansiedlungen in der Marie-Curie-Straße unterstützt.

Herr Böhme begrüßt die Ansiedlungen neuer Firmen, da diese auch örtliche Handwerksbetriebe binden und damit Arbeitsplätze schaffen.

7. Beantwortung von Anfragen

Folgende Antworten der Verwaltung liegen schriftlich vor:

- AF 003/2024 – Baumverschnitt am Hirtenborn
- AF 004/2024 – Dienstleistung Reinigung Feuerwehrgerätehaus
- AF 005/2024 – Umfang von Straßenbaumaßnahmen
- AF 006/2024 – Unfallgefahr durch veraltetes Straßengeländer
- AF 017/2024 – Eigentümerpflichten Grundstück (nicht öffentlich)

Herr Forner bezieht sich auf die Beantwortung der Anfrage 006/2024 bezüglich des maroden Geländers am Fußweg an der Schule. Dieses Problem wurde bereits mehrfach angesprochen und gegenseitig von der Stadt zum Burgenlandkreis und zurück verwiesen. Er hofft auf eine baldige Instandsetzung.

Herr Riel äußert seine Verärgerung über die Aufkleber, die zurzeit an Verkehrsschildern und Stromkästen angebracht werden. Meist handelt es sich um Aufkleber des Vereins Grün-Weiß Langendorf e.V.

Herr Riel und Herr Ziegler sind der Ansicht, dass die Vereinsführung dieses Thema aufgreifen und auch an die Fans appellieren sollte, derartige Sachbeschädigungen zu unterlassen.

Herr Forner bittet um Kontrollen des Fachbereiches IV, ob die von den Gemeindearbeitern oder Fremdfirmen ausgeführten Grünpflegearbeiten und insbesondere Rückschnitte fachgerecht durchgeführt werden. Das Ergebnis beispielsweise am Hirtenborn lässt hier Zweifel daran aufkommen.

Weiterhin weist Herr Forner erneut auf seine Beobachtung hin, dass die Mitarbeiter der Stadtwirtschaft beispielsweise die Verbindungsstraße zwischen Leißling und Langendorf entlangfahren, aber den im Gebüsch festhängenden Plastikmüll nicht entfernen. Da es sich offensichtlich um Plastikmüll der benachbarten Getränkefirma in Leißling handelt, sollten regelmäßig Hinweise an die Firma erfolgen, dass sie ihre Abfälle auf dem Gelände zu sichern haben.

8. Mitteilungen und Anfragen

Herr Ziegler teilt mit, dass im Zeitraum vom 02.04.2024 bis 25.04.2024 die Gewässerschau geplant ist. Das genaue Datum für Langendorf ist noch nicht bekannt.

Weitere Informationen erhofft sich Herr Ziegler von der nächsten Runde der Ortsbürgermeister mit der Verwaltung, die am 21.03.2024 in Kriechau stattfindet.

In Bezug auf die Bewilligung von Heimatpflegemitteln für die erhöhten Fahrkosten der Sportfreunde der Sektion Kegeln teilt Herr Ziegler mit, dass die vom Ortschaftsrat gewünschten Abrechnungen dazu vorliegen.

Herr Ziegler schlägt vor, dass sich der neue Vorstand des Ortsvereins in einer Ortschaftsratssitzung vorstellt.

Um die Internetseite der Ortschaft Langendorf wieder auf einen aktuellen Stand zu bringen, gibt es ein Angebot von Herrn Lang, dies zu übernehmen.

Herr Ziegler schlägt dazu vor, dass der Ortschaftsrat und der Ortsverein gemeinsam die Seite nutzen. Dies ist noch mit dem Ortsverein zu besprechen.

Herr Wolter würde gern erst die umliegenden Ortschaften befragen, ob und wie sie Internetauftritte gestalten. Eventuell gibt es auch die Möglichkeit, über die städtische

Internetseite Informationen der Ortschaft zu verbreiten und damit Kosten zu sparen, die ein Betreiber der Seite einfordert.

Herr Ziegler weist auf eine Zusammenkunft von Vertretern der Feuerwehr und der Abt. Hochbau hin, um die Unstimmigkeiten in Bezug auf die Ergebnisse der Baumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus auszuwerten.

Baubeginn für die neue Trafo-Station am Friedensplatz ist für Ende März/Anfang April 2024 geplant. Es erfolgt auch ein umfangreicher Rückbau von Freileitungen.

Herr Ziegler berichtet über ein Treffen mit dem für das ehemalige Kulturhaus zuständigen Gutachter. Für die geplante Zwangsversteigerung ist ein Wertgutachten zu erstellen.

Herr Riel informiert über anstehende öffentliche Termine:

16. – 20.09.2024 Mitmach-Zirkus

21.09.2024 – Feuerwehrfest

Herr Riel verweist auf 2 neu zu installierende Schaukästen am Bornberg und bei der Bäckerei Tille. Hier ist darauf zu achten, dass der Kasten beim Öffnen nicht vom Geländer versperrt wird.

Herr Wolter teilt mit, dass am Hintereingang der Schule (ehem. Schafstall) Wände eingestürzt sind und die Steine auf dem Weg liegen. Zwischenzeitlich hat der Eigentümer Bauzäune aufgestellt. Diese sind aber nicht geeignet, die sichtbare Gefahr weiterer Abbrüche aufzuhalten. Die Ortschaftsräte schlagen vor, dass die Mauerreste mittels Bagger nach innen gedrückt werden und dort auf dem Grundstück liegen bleiben.

Nach Auskunft von Herrn Riel ist der Eigentümer sehr engagiert und bemüht, umgehend die Gefahren zu beseitigen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es wurden keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst.

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender

Heike Bechmann
Protokollführerin